

Work-Life-Balance Netzwerk Region Stuttgart

2001 wurde von der Stabsstelle für individuelle Chancengleichheit der Landeshauptstadt Stuttgart als Ergebnis eines Europaprojekts ein Regionales Netzwerk von Führungskräften, Personalverantwortlichen und Chancengleichheitsbeauftragten aus Unternehmen, Kommunen, Verbänden und Wissenschaft gegründet, das inzwischen über 80 Mitglieder umfasst. Die Stabsstelle für individuelle Chancengleichheit der Landeshauptstadt Stuttgart koordiniert dieses Netzwerk, das sich mit aktuellen Themen aus den Bereichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit beschäftigt. Die Zusammensetzung des Netzwerks zeichnet sich dadurch aus, dass die Mitglieder die genannten Themen in unterschiedlichen Zusammenhängen wahrnehmen. So sind Unternehmen daran interessiert, ihren Beschäftigten familienfreundliche Maßnahmen anzubieten, die die Integration von Beruf und Familienleben vereinfachen und Frauen einen zeitnahen Wiedereinstieg ermöglichen. Kommunen können diese Maßnahmen durch die Bereitstellung der entsprechenden Infrastruktur unterstützen und Verbände fungieren als Multiplikatoren des Themas. Chancengleichheitsbeauftragte haben darüber hinaus speziell die Situation von weiblichen Beschäftigten im Blick. Durch ein „Zusammenspiel dieser Kräfte“ wird die Effizienz der Vereinbarkeit von Familie und Beruf tatsächlich gesteigert und deren Umsetzung vorangetrieben.

Das Netzwerk bietet eine praxisorientierte Diskussionsplattform, deren wichtigste Ziele es sind, voneinander zu lernen sowie best-practice Beispiele auszutauschen und zu übernehmen. Durch den persönlichen Austausch kamen bereits zahlreiche Kooperationen zustande, wie beispielsweise bei der Ferienbetreuung für Kinder von Beschäftigten oder der Einrichtung eines Internetportals für beurlaubte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Themen der Veranstaltungen orientieren sich am konkreten Interesse der Netzwerkmitglieder. Sie werden von der Stabsstelle für individuelle Chancengleichheit der Landeshauptstadt Stuttgart vorbereitet und strukturiert. Darüber hinaus berichten die Expertinnen und Experten der Mitgliedsinstitutionen aus ihrer Arbeit. Die Themenpalette reicht von den Auswirkungen neuer gesetzlicher Regelungen, wie dem Allgemeinen

Gleichbehandlungsgesetz (AGG) bis hin zur Lösung alltäglicher Praxisprobleme, wie dem Angebot, Essen aus der Betriebskantine mitzunehmen. Die vierteljährlichen Treffen haben jeweils ein Schwerpunktthema, der Veranstaltungsort wechselt unter den teilnehmenden Institutionen. So können unterschiedliche Organisationen sich selbst und ihre Arbeitsinhalte präsentieren

Seit Ende Mai 2008 steht mit der Internetplattform www.familienfreundlicher-wirtschaftsstandort.de ein Instrument zur Verfügung, das diese Netzwerkarbeit unterstützt und professionalisiert. Neben Informationen zu den Treffen finden sich auf der Seite des Work-Life-Balance Netzwerks Region Stuttgart Neuigkeiten und Veranstaltungshinweise aus dem Kreis der Mitglieder. Durch die Registrierung in einer Datenbank können Netzwerkmitglieder darüber hinaus kompetente Expertinnen und Experten zu bestimmten Themen aus dem Bereich Familienfreundlichkeit finden und sich am interaktiven Forum beteiligen. Dies ermöglicht einen Austausch auch außerhalb der persönlichen Kontakte während der Netzwerktreffen.

In Baden-Württemberg gibt es zahlreiche andere Multiplikatoren und Netzwerke, die sich mit den genannten Themen befassen. Auf der Internetseite www.familienfreundlicher-wirtschaftsstandort.de stellen sich Institutionen, Initiativen und Netzwerke vor, die unter Koordination der Stabsstelle für individuelle Chancengleichheit der Landeshauptstadt Stuttgart einen regen Austausch pflegen und sich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und Projekte informieren. So können Synergieeffekte genutzt und Parallelstrukturen vermieden werden.

Bei Interesse an unserem Netzwerk und sonstigen Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Landeshauptstadt Stuttgart

Stabsstelle für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern

70161 Stuttgart

Dr. Ursula Matschke (Gesamtverantwortung)

Kathrin Silber (Kordinatorin des Work-Life-Balance Netzwerks)

Telefon: 0711/216-1942

E-mail: Kathrin.Silber@stuttgart.de